

# **Jahresbericht 2007**

Liebe Kameraden!

Ein doch wieder arbeitsintensives Jahr liegt hinter uns. Wieder wurden tausende Stunden von uns gemeinsam geleistet. Ich möchte mich bei euch allen für die gebrachten Leistungen auf das Herzlichste bedanken

Das abgelaufene Jahr war von der Ausbildung unserer zahlreichen jungen Kameraden geprägt.

Im Frühjahr trat eine Gruppe gemeinsam mit Kameraden aus Martinsdorf zur **Leistungsprüfung Technischer Einsatz** an.

Im Herbst traten wir als erste Feuerwehr des Abschnitts Mistelbach mit einer Gruppe in Silber und mit zwei weiteren Gruppen in Bronze zur **Leistungsprüfung Löscheinsatz** an. Einige Kameraden machten auch noch das **Funkleistungsabzeichen in Gold**. So möchte ich besonders erwähnen, dass die Kameraden **FM Thomas Schmid** und **FM Manuel Uchatzi** drei Leistungsabzeichen im abgelaufenen Jahr erworben haben. **FM Fabian Koppensteiner**, **BM Ludwig Neusiedler**, **LM Gerhard Reiter** und **FM Christoph Gruber** nahmen auch noch bei zwei Bewerbungen teil.

Nicht vergessen möchte ich Kamerad **LM Thomas Krenn**, der das **Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold** absolvierte. Leider wurde Kamerad **Neusiedler** am Prüfungstag krank und konnte nicht zur Feuerwehrmatura antreten. Ich hoffe aber, dass er noch einmal die Strapazen auf sich nimmt, und zum Leistungsabzeichen antritt. Es wäre schön, wenn der eine oder andere Kamerad mit ihm antreten würde. Sehr erfreulich ist, dass sehr viele Kameraden die neue Feuerweherschule in Tulln besucht haben, oder an Lehrgängen im Bezirk teilgenommen haben.

Man merkt auch schon, dass sich die viele Ausbildung der jungen Kameraden bei unseren Einsätzen sehr positiv auswirkt. Durch die zahlreichen Brandeinsätze im abgelaufenen Jahr haben wir auch bei diesen Einsätzen enorme Erfahrung gewonnen. Weiters ist die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Martinsdorf für beide Wehren ein enormer Gewinn.

Erfreulich ist auch der Mannschaftsstand von **64 aktiven Mitgliedern**. 2008 treten wieder drei junge Kameraden aus der Feuerwehrjugend in den aktiven Dienst ein. Weiters hat es mit einigen Personen Vorgespräche wegen eines Beitritts zur Feuerwehr gegeben.

Einige junge Kameraden kommen zu fast keinen Übungen, Schulungen und Einsätzen. Sollten sie nicht ihre Einstellung zur Feuerwehr ändern, werden wir uns von so manchen Kameraden trennen müssen. Es kann nicht sein, dass die teure Ausrüstung unnötig im Spind hängt und neue Kameraden um viel Geld neu ausgestattet werden müssen.

Bedanken möchte ich mich bei meinen beiden Stellvertretern **OBI Lorenz Höfling** und **OBI Werner Schrom**. Beide entlasten mich schon enorm.

Einen Dank möchte ich auch unseren **EOV Walter Mayer** aussprechen, der unsere Kameraden in der Verwaltung noch immer bestens unterstützt und immer mit Rat und Tat zur Seite steht. Um einen reibungslosen Wechsel von so einer wichtigen Funktion zu gewährleisten, ist es notwendig, dass ein längerer Übergang stattfindet. Die Verwaltung einer Feuerwehr in unserer Größenordnung ist schon mit viel Arbeit verbunden. Diese wird jetzt

von den drei Kameraden **OV Manfred Bittner, V Andreas Frank und FM Michael Reitter** in Zukunft sicher bewältigt.

Dank der Kameraden **BM Ludwig Neusiedler, LM Werner Kienast** und ihren Helfern funktioniert auch die Fahrzeug- und Gerätewartung bestens.

Ende des Jahres haben wir einen gebrauchten LKW mit Ladekran angekauft. Dieses Fahrzeug wird uns die Arbeit bei unseren Einsätzen sicher erleichtern. Damit sind wir für unsere zukünftigen Aufgaben sicher bestens ausgerüstet. Im Jänner wird der Alarmplan für die Autobahn beschlossen. Was das alles in Zukunft an zusätzlichen Aufgaben bringt, wird sich zeigen. Ich bin mir aber sicher, dass wir gemeinsam diese auch bewältigen werden.

Zum Schluss möchte ich mich bei euren Familien für ihr entgegengebrachtes Verständnis auf das Herzlichste bedanken und wünsche euch allen ein erfolgreiches und vor allem ein gesundes Jahr 2008

Gut Wehr!

Richard Krammer, ABI

#### Mannschaftsstand 31.12.2007

Aktive:	64 Mann
Reservisten:	16 Mann
<u>Jugend:</u>	<u>11 Mann</u>
Gesamt:	91 Mann

#### Einsatzstatistik 2007

10 Brandeinsätze	249 Mann	342 Stunden
7 Brandsicherheitswachen	34 Mann	249 Stunden
<u>88 Technische Einsätze</u>	<u>635 Mann</u>	<u>922 Stunden</u>
105 Gesamt	918 Mann	1513 Stunden

Homepage

**[www.feuerwehr-schrick.at](http://www.feuerwehr-schrick.at)**

Kamerad **OLM Mayer Markus** hält unsere Homepage immer am neuesten Stand.  
Fast 31.000 Besucher verzeichnete die Homepage bis Jahresende.

## Absolvierte Kurse

DGR	Name	Besuchte Module bzw. Lehrgänge
OV	<b>Bittner</b> Manfred	Sachbearbeiter Fortbildung ( Sandienst und Verwalter)
HLM	<b>Edelhofer</b> Reinhold	Sprengdienst Fortbildung
V	<b>Frank</b> Andreas	Rechtliche und Organisatorische Grundlagen, Recht und Organisation für das Feuerwehrkommando, Verwaltungsdienst
HLM	<b>Fritz</b> Manfred	FWJ-Führer Fortbildung, Gruppen und Kooperationsspiele, Wissenstest/Wissenstestspiel, Gefahrerkenung und Selbstschutz, Gefahrenabwehr, Messdienst und Verhalten bei Einsätzen mit Gasen
EHBM	<b>Frank</b> Josef	Grundlagen der Technik, Menschenrettung aus KFZ, Menschenrettung und Bergung mittels Zug- und Hebemittel aus Höhen und Tiefen
FM	<b>Gruber</b> Christoph	FULA Vorbereitung
OBI	<b>Höfling</b> Lorenz	Sprengdienst Fortbildung, Strahlenschutz im Feuerwehrdienst
FM	<b>Hollaus</b> Raffael	Funklehrgang
OFM	<b>Höller</b> Gernot	Ausbildungsgrundsätze, Gestaltung von Einsatzübungen, Führen taktischer Feuerwehreinheiten, Verhalten vor der Einheit, Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz
FM	<b>Koppensteiner</b> Fabian	Erste Hilfe 16Std, Funklehrgang
ABI	<b>Krammer</b> Richard	Fortbildung Abschnittskommandant, Höhere Feuerwehrausbildung, Feuerwehrkommandanten Fortbildung
FM	<b>Kraussler</b> Alfred	Feuerwehrjugend Fortbildung, Truppführerlehrgang
LM	<b>Kreitmeier</b> Rupert jun.	Ausbildungsgrundsätze, Gestaltung von Einsatzübungen, Führen taktischer Feuerwehreinheiten, Verhalten vor der Einheit, Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz
FM	<b>Krenn</b> Andreas	Truppführerlehrgang
LM	<b>Krenn</b> Thomas	Löschmittelbedarf für den Einsatz, Löschwasserpörderung, Gefahrenabwehr, Gefahrerkenung und Selbstschutz, ZKDT-Führen mehrerer Feuerwehreinheiten im örtl. Einsatzbereich, FLA Gold Vorbereitung
FM	<b>Langer</b> Florian	Truppführerlehrgang, Funklehrgang

FM	<b>Maier</b> Mathias	Truppführerlehrgang, Erste Hilfe Kurs 16STD, Funklehrgang
BM	<b>Neusiedler</b> Ludwig	Maschinistenausbildung, Sachbearbeiter Fortbildung, Gefahrerkenung und Selbstschutz, Gefahrenabwehr, FLA Gold Vorbereitung
SB	<b>Pfeiler</b> Horst	Ausbildungsgrundsätze, Sachbearbeiter Fortbildung
BM	<b>Rathbauer</b> Martin	Methodische Grundlagen und Kommunikation, Präsentationstechnik und Unterlagenerstellung, Anlage von praktischen Übungen, Ausbildungsorganisation in der Feuerwehr, ZKDT- Führen mehrerer Feuerwehreinheiten im örtl. Einsatzbereich, Sachbearbeiter Fortbildung
FM	<b>Reitter</b> Michael	Truppführerlehrgang
FM	<b>Schmid</b> Thomas	Gruppen und Kooperationsspiele, Atemschutzträgerlehrgang, Feuerwehrjugend Fortbildung, FULA Vorbereitung
LM	<b>Schneider</b> Manfred	Sachbearbeiter Fortbildung, Menschen rettung und Bergen mittels Zug- und Hebemittel aus Höhen und Tiefen
BM	<b>Schneider</b> Thomas	ZKDT-Führen mehrerer Feuerwehren im örtl. Einsatzbereich
OFM	<b>Schöner</b> Martin	Löschmittelbedarf für den Einsatz, Löschwasserförderung, Zeugmeister
FM	<b>Schrom</b> Jürgen	Funklehrgang
OBI	<b>Schrom</b> Werner	Feuerwehrkommandanten Fortbildung
OLM	<b>Seiter</b> Roman	Sachbearbeiter Fortbildung, Gafahrerkenung und Selbstschutz, Gefahrenabwehr, Schutzanzug praktisch
FM	<b>Uchatzi</b> Manuel	Atemschutzträgerlehrgang, FULA Vorbereitung
FM	<b>Wiesinger</b> Christoph	Truppführerlehrgang, Funklehrgang

**Der Ausbildungssachbearbeiter dankt allen, für ihr Interesse an den Kursen und hofft, dass nächstes Jahr noch viele Kameraden Kurse machen, es ist für jeden was dabei !**

## **Wartungsarbeiten**

Unter der Leitung von Fahrmeister BM Neusiedler Ludwig wurden im abgelaufenen Jahr, **132 Stunden** an Instandhaltungsarbeiten an den Fahrzeugen und Geräten aufgewendet.

## Feuerwehrjugend Schrick

Das Jahr 2007 war auch für die Feuerwehrjugend ein recht ereignisreiches, viele Übungen und Bewerbsveranstaltungen zierten das heurige Bild! Rund 1000 Stunden verbrachten wir gemeinsam im Feuerwehrhaus bzw. auf Bewerben!

Weiters freuen wir uns, dass wir auch heuer wieder 2 neue Jugendfeuerwehrmänner in unseren Reihen begrüßen dürfen!

Der erste Bewerb startete bereits am 14.04. mit dem alljährlichen Wissenstest in Wolkersdorf, 9 JF Männer zeigten ihr Gelerntes in folgenden Stufen:

### **Wissenstest-Spiel Bronze**

Jaronek Moritz  
Krammer Florian  
Bittner Florian  
Schüller Markus

### **Wissenstest Silber:**

Krammer Johannes  
Deiß Alexander  
Schrom Rene

### **Wissenstest Gold**

Krammer Philipp  
Maier Stephan

Anschließend ging es im Eiltempo zur Vorbereitung auf das Landesfeuerwehrjugendlager in Dörfles-Willendorf das von 04.07 bis 07.07. stattgefunden hat. Wir verbrachten 4 wunderschöne, lustige aber auch teils anstrengende Tage mit weiteren 4100 Lagerteilnehmern aus ganz NÖ und einigen ausländischen Feuerwehrjugendgruppen!

Folgende Leistungsabzeichen wurden dabei erworben:

### **Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen in Bronze Einzelbewerb (10-12 Jahre)**

Bittner Florian, Krammer Florian, Jaronek Moritz,  
Kastlunger Richard, Schüller Markus, Siegel Gerald

### **Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen in Bronze:**

Deiß Alexander

### **Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen in Silber:**

Krammer Florian, Krammer Philipp, Maier Stephan, Schrom Rene

Im Großen und Ganzen ein sehr gelungenes Wochenende an dem wir alle sehr viel Spaß hatten.

Weiter ging es für die Jungs der Feuerwehrjugend mit dem Bezirksfeuerwehrjugendlager in Rabensburg, das von 10.-12.08 stattgefunden hat. Dabei wurde mit Hilfe zahlreicher Feuerwehren der 13. Katastrophenhilfsdienstbereitschaft, eine über 4 km lange Löschleitung rund um Rabensburg gelegt. Auch bei zahlreichen Spielen konnten die Jungfeuerwerker teilnehmen, wobei sie in der Gesamtwertung aller Teilnehmer den 3. Platz erreichten!

Am 01.12. gab es noch einen Ausflug in die NÖ – Landesfeuerweherschule, wo unserem Nachwuchs die vielen Möglichkeiten der Feuerwehr vorgestellt wurden.

Zum Jahresabschluss gab es eine kleine Weihnachtsfeier, die am 17.12. im Feuerwehrhaus abgehalten wurde.

Weiters wollen wir uns bei all denjenigen bedanken, die uns das ganze Jahr tatkräftig zur Seite standen und uns bei unseren Vorhaben unterstützten bzw. bei der Ausbildung halfen!!!

#### **Neuaufnahmen**

JFM Max David

JFM Kurzbauer Walter

#### **Überstellung in den Aktivstand**

PFM Krammer Philipp

PFM Maier Stephan

#### **Jugendführer:**

HLM Fritz Manfred, LM Krenn Thomas, FM Kraussler Alfred, FM Schmid Thomas

### **Atemschutzbericht**

**Mannschaftsstand:** 01.01.2007 29 Mann  
31.12.2007 30 Mann – Neuzugang Schmid Thomas

**Ausrüstung:** 9 Atemschutzgeräte, 18 Atemschutzmasken, 36 Atemschutzflaschen

Seit 12.08.2007 steht dem Bezirk Mistelbach ein neues Atemluftfahrzeug zur Verfügung, welches in Gaweinstal stationiert ist.

### **Funkrufname: ALF 13**

#### **Einsätze, Übungen, Schulungen, Wartung der Geräte**

18.01.07 Dachstuhlbrand in Gaweinstal neben Sportplatz – 1 Trupp

26.01.07 Brand der Bremsen eines LKW-Anhängers

05.04.07 Küchenbrand in der Anton-Stöcklgasse – 1 Trupp

18.06.07 Atemschutzübung in Rohbau Josef Weilandstraße 144, Menschenrettung, Brandbekämpfung und arbeiten mit dem Druckbelüfter

04.08.07 Brandcontainer in Gaweinstal – 2 Trupps

07.08.07 Böschungsbrand bei B46 – Brand konnte mit Feuerpatschen gelöscht werden

- 10.08.07 Dachstuhl eines Stalles in Vollbrand, Josef Weilandstraße – 1 Trupp
- 14.08.07 Böschungsbrand L16
- 21.09.07 Unterabschnittsübung in Volksschule Gaweinstal – 1 Trupp
- 06.10.07 Verqualmung eines Heizraumes in der Anton-Stöcklgasse – 1 Trupp
- 17.10.07 Heizhausbrand in der Josef Weilandstraße – 2 Trupps
- 20.10.07 Jährliche Geräteüberprüfung und Codierung in Gaweinstal
- 24.10.07 Atemschuttsachbearbeiterschulung in Gaweinstal
- 30.10.07 Brandeinsatz in Martinsdorf – Brand von FF-Martinsdorf bereits unter Kontrolle
- 09.11.07 Brand eines Lagerraumes mit Altmaterial in Gaweinstal – 2 Trupps

Atemschuttsachbearbeiter  
LM Schneider Manfred

## Sprengdienst

Die Sprenggruppe 13 Schrick (Mistelbach) besteht aus 11 Sprengbefugten und 3 Sprenggehilfen. Derzeit umfasst die Reservemannschaft 5 Kameraden.

- 13. Jänner: Sprengfortbildung in Tulln
- 20. Februar: Vorbereitung für Rettungs- und Bergesprengen
- 24. Februar: Rettungs- und Bergesprengen in Aderklaa
- 7. März: Vorbereitung für Schornsteinsprengung in Zistersdorf
- 10. März: Vorbereitung für Schornsteinsprengung in Zistersdorf
- 28. September: Geräteüberprüfung
- 4. Oktober: Vorbereitung für Sprengübung
- 7. Oktober: Wurzelstocksprengung im Schrick Wald
- 29. Dezember: Begräbnis EHBI Johann Ernsthofner



Am 9. Dezember 2007 nahmen die Mitglieder der Sprenggruppe 13 an der Barbarafeier in Matzen und Weikendorf teil.

Die Hl. Barbara ist die Schutzpatronin der Sprengbefugten. Nach der Hl. Messe gab es einen gemütlichen Ausklang in der Kelleranlage der Winzergenossenschaft Matzen.

Am 17. März 2007 fand am Gelände der neuen Müllverbrennungsanlage in Zistersdorf gemeinsam mit der Sprenggruppe 4 aus dem Bezirk Gänserndorf und der Sprenggruppe 12 aus dem Bezirk Melk eine Sprengübung statt.

Ziel der Übung war die erfolgreiche und schonende Sprengung zweier Schornsteine. Der größere der beiden Schornsteine wurde von den Sprenggruppen 4 und 13 gesprengt und der kleinere von der Sprenggruppe 12.

### **Technische Daten großer Schornstein**

Höhe: 42 m  
Durchmesser: ca. 3,5 m  
bewegtes Ziegelwerk: ca. 300 t  
Sprengstoff Austrogel G1 30/200: 9 kg  
Elektrische Zünder: 25msec/0-18  
Anzahl der Bohrlöcher: 50

### **Technische Daten kleiner Schornstein**

Höhe: 18 m  
Durchmesser: ca. 2,5 m  
bewegtes Ziegelwerk: ca. 70 t  
Sprengstoff Austrogel G1 30/200 7,9 kg  
Elektrische Zünder: 25msec/0-18  
Anzahl der Bohrlöcher: 45

Der Sprenggruppenkommandant  
Lorenz Höfling, OBI

## **In den Reservestand**

wurden im Jahre 2007 folgende Kameraden, mit Erreichen des 65. Lebensjahres gestellt:

am	25. Feber	EHBM Josef EDELHOFER
	01. Mai	HFM Erwin SCHROM
	22. Juli	HFM Rupert KREITMEIER sen.

**Josef EDELHOFER** trat am 01.07.1958 der Freiwilligen Feuerwehr Schrick bei. Neben den Grundlehrgang absolvierte er Gruppenkommandanten-, Zugskommandanten-, Maschinisten- sowie den Sprenglehrgang. Als recht aktives Mitglied wurde er als Gruppenkommandant und später als Zugskommandant eingesetzt. Das Interesse an der Feuerwehr sieht man auch an den erreichten Leistungsabzeichen:

Feuerwehrleistungsabzeichen in BRONZE , SILBER und GOLD  
Sprengdienstleistungsabzeichen in BRONZE und SILBER.

Weiters ist er Mitglied der Sprenggruppe 13 des Bezirkes Mistelbach mit Sitz in Schrick, der er seit 1970 angehört.

Auszeichnungen erhielt er für 25 und 40 jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- u. Rettungswesen sowie das Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse in Bronze.

Sein handwerkliches Geschick wurde auch immer wieder bei allen Um- und Zubauten gefordert und er war stets da, wenn man in gerufen hat.

**Erwin SCHROM** trat am 01.02.1959 in die Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Schrick. Neben den Grundlehrgang besuchte er auch den Sprenglehrgang. Seit 1971 ist auch er Mitglied der Sprenggruppe 13 - Schrick. Das Feuerwehrleistungsabzeichen in BRONZE und SILBER sowie das Sprengdienstleistungsabzeichen in BRONZE wurden erfolgreich abgelegt.

An Auszeichnung erhielt er die Ehrenmedailien für 25 und 40 jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- u. Rettungswesen.

Erwähnenswert sei auch die Zeit in der er als Spielleiter und Schiedsrichter bei unserem langjährigen, vereinsinternen Preisschnapsen war.

**Rupert KREITMEIER sen.** kam am 01.07.1958 zur Freiwilligen Feuerwehr Schrick, lies sich aber schon im Jahre 1983 in den vorzeitigen Reservestand versetzten. Im Jahre 1983 erhielt er für 25 Jahre und im Jahre 1998 für 40 Jahre Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesen ein Ehrenzeichen.

Bei diesen sowie bei all den Kameraden, die im Reservestand sind, bedankt sich das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Schrick recht herzlich für die vielen freiwillig geleisteten Stunden und hoffen, sollte „Not am Mann sein“, dass ihr uns weiterhin helft und uns zur Seite steht.

**Gut Wehr!**

# Erfolgreiche Saison der Wettkampfgruppe Schrick I

Das Intensive Üben und Trainieren der Wettkampfgruppe, zusätzlich zu den laufenden Übungen und Schulungen zeigt die ersten Erfolge.

In Gaweinstal Sieger in den Unterabschnittsleistungsbewerben

In Walterskirchen -	11. Platz mit	388,8 Punkten in Bronze
	8. Platz mit	375,8 Punkten in Silber

In Hagendorf -	6. Platz mit	389,8 Punkten in Bronze
	14. Platz mit	356,1 Punkten in Silber

In Pillichsdorf -	9. Platz mit	391,6 Punkten in Bronze
	11. Platz mit	351,1 Punkten in Silber

## **Mitglieder der Wettkampfgruppe:**

Frank Andreas	Gruber Christoph	Höller Gernot
Koppensteiner Fabian	Mayer Markus	Rathbauer Martin
Reiter Gerhard	Reitter Michael DI	Seiter Roman Ing.
Schmid Thomas	Schneider Manfred	

## Wusstest du .....???

### **LANDESFEUERWEHRRAT**

Der Landesfeuerwehrrat ist ein Organ des NÖ Landesfeuerwehrverbandes. Er besteht aus

1. dem Landesfeuerwehrkommandanten als Vorsitzenden
2. dem Landesfeuerwehrkommandantenstellvertreter
3. den vier Feuerwehrviertelvertretern und
4. dem Vorsitzenden des Betriebsfeuerwehrausschusses und den Vorsitzenden der Ausschüsse für Ausbildung, Finanzen, Technik und Vorbeugender Brandschutz

### **LANDESFEUERWEHRVERBAND**

Der NÖ Landesfeuerwehrverband besteht aus den im Feuerwehrregister eingetragenen Freiwilligen Feuerwehren, den im Anhang zu diesem verzeichneten Betriebsfeuerwehren sowie den Berufsfeuerwehren. Er ist Körperschaft öffentlichen Rechtes.

Dem NÖ Landesfeuerwehrverband obliegen insbesondere:

1. die zweckmäßige und einheitliche Gestaltung der inneren Organisation der Feuerwehren,
2. die Ausübung der Dienstaufsicht über die verbandsangehörigen Feuerwehren,

3. die allgemeine und besondere Ausbildung der Feuerwehrmitglieder,
4. die Weiterentwicklung der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Erfüllung der den Feuerwehren obliegenden Aufgaben,
5. die Schaffung von Einrichtungen, die Wohlfahrts- und Fürsorgezwecken für die Feuerwehrmitglieder und deren angehörigen zu dienen haben,
6. die Ehrung verdienter Feuerwehrmitglieder und sonstiger Personen, die sich um die Feuerwehr verdient gemacht haben,
7. die Pflege der Zusammenarbeit mit anderen nationalen und internationalen Feuerwehrorganisationen, sowie
8. die Schaffung von Einheiten zur Besorgung von Aufgaben der überörtlichen Feuerpolizei

## **LANDESFEUERWEHRKOMMANDO**

Das Landesfeuerwehrkommando ist die Geschäftsstelle des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.

## **AUSSCHÜSSE**

Zur Beratung der Organe des NÖ Landesfeuerwehrverbandes sind von diesem Ausschüsse für Ausbildung, Finanzen, Technik und Vorbeugenden Brandschutz zu bilden.

Die Kommandanten der dem NÖ Landesfeuerwehrverband angehörigen Betriebsfeuerwehren und die Feuerwehrkommandantenstellvertreter wählen aus ihrer Mitte den Vorsitzenden des Betriebsfeuerwehrausschusses.

## **FEUERWEHRPASS**

Laut Dienstanweisung vom 01.01.2007 gibt es ab diesem Tag einen neuen Feuerwehrpass.

Der neue Pass ist eine beidseitig bedruckte Kunststoffkarte in der Größe von 86x54 mm.

Auf der **Vorderseite** findet man –

Logo des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, Schriftzug „Feuerwehrpass“, Akademischer Grad, Standesbezeichnung, Vor – u. Zuname, Geburtsdatum, Feuerwehrnummer, Standesbuchnummer, Eintrittsdatum und Lichtbild, Freiwillige Feuerwehr Schrick Passnummer, Ausstellungsdatum,

Auf der **Rückseite** –

Barcode, Schriftzug – „Alle Dienststellen werden ersucht den Inhaber in Ausübung seiner Tätigkeit im Feuerwehrdienst zu unterstützen“,

Der Landesfeuerwehrkommandant, Unterschrift des Landesfeuerwehrkommandanten

## Friedenslicht 2007

Am Montag, den 24. Dezember 2007 konnte in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr das Friedenslicht im Feuerwehrhaus übernommen werden. Immer mehr Familien machten davon wieder Gebrauch.

Die bei der Abholung gespendeten € 91,00 wurden von Feuerwehrmitgliedern auf € 200,00 erhöht.

Diesen Betrag gaben wir, wie auch schon voriges Jahr, an den Verein „Gemeinsam helfen im Weinviertel“ unter der Leitung von Michael Jedlicka weiter.

Zur Zeit wird ein 5 jähriger Bub und seine Familie aus Angern/March von diesem Verein unterstützt, welcher an Augenkrebs erkrankt ist und zu erblinden droht.

Nur eine Flamme .....  
..... ist das Friedenslicht,  
aus Bethlehem importiert.  
Das Ruhe im Heim verspricht,  
wer einen Blick - riskiert.....

Nur eine Flamme .....  
..... sehr, sehr klein,  
bringt Liebe und Verzicht.  
Es gibt Wärme und hellen Schein,  
es ist - das Friedenslicht.

Helmut Holb